

# **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des TuS Nortorf von 1859 e.V. am 31.03.2025 im Alten Landkrug**

## **TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Bernd Rohwer eröffnet die heutige Jahreshauptversammlung um 19:02 Uhr.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht nach Satzung in den Bekanntmachungskästen ausgehängt und im Internet auf der Homepage bekannt gegeben wurde.

Es sind 28 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage beigelegt.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Nach einer Minute des stillen Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder des TuS Nortorf wird fortgefahren.

## **TOP 2 - Grußworte**

Bernd Rohwer begrüßt den Bürgermeister Torben Ackermann. Dieser übernimmt das Wort und begrüßt die Runde. Beim Stadtempfang wurden Sportler des TuS ausgezeichnet. Er berichtet über den Stand des Sportheims. Die Container sind leider 4 Wochen verspätet gekommen. Nun kann auch mit den Baumaßnahmen begonnen werden. 12 Monate sind dafür vorgesehen. 800.000,00 € waren ursprünglich 2016 vorgesehen, 1,8 Millionen Hochrechnung, nun liegen wir bei 3 Millionen Euro. Nächstens Jahr April soll eröffnet werden. Die Sportplätze müssen wieder fit gemacht werden. Die Tennissparte hat ihren Sand trotz Verzögerung beim Bau des Spielplatzes im Stadtpark bekommen. Zum Boule-Platz wird auch kurz erläutert, dass auch dort Sand aufgetragen wird. Torben bittet darum, dass mehr Werbung für Sport gemacht wird und freut sich über diesen aktiven Verein.

Detlef Kortum spricht die morgige Baubesprechung an und fragt, ob die Container dieses Wochenende bereits von der Fußballabteilung genutzt werden können. Diese sind noch nicht freigegeben. Wahrscheinlich in der Woche darauf.

## **TOP 3 - Bericht des Vorstands**

Bernd spricht das gute Verhältnis zum Rathaus und die positive Entwicklung mit dem hauptamtlichen Bürgermeister an. Auch ohne Christiane und Manfred wäre das Tagesgeschäft nicht machbar. Er spricht seinen Dank aus.

Die Sanierung des Sportheims ist für den TuS ein Gewinn, auch wenn die nächsten 12 Monate etwas Nerven kosten werden und wir Toleranz und Rücksicht zeigen müssen.

Auf der Messe im letzten Jahr waren wir mit der DLRG mit einem Pool vertreten. Das war eine feine, aber auch teure Angelegenheit.

Zum Badeland: Das Badeland wird so nicht weiter betrieben werden können. Ende vorletztes Jahr ist die Heizung kaputt gegangen. Bis ins Frühjahr konnte das noch betrieben werden. Das ist seitdem aber nicht mehr möglich. Die Erneuerung würde die Kosten sprengen. Der Pächter konnte dort nicht mehr wohnen. Es gibt eine Arbeitsgemeinschaft. Das Wohnhaus wurde besichtigt. Dafür wird nicht ein Euro mehr investiert. Das Gebäude wird so instand gehalten, dass es nicht vergammelt. Der Badebetrieb kann aber im Sommer weitergeführt werden. Wie es mit dem Gebäude weiter geht, wird im Laufe des Jahres besprochen. Aber nicht mehr so, wie es jetzt dort steht. Alle sind sich aber einig, dass der Badebetrieb dort weiter stattfinden soll. Es wird nach

der Aufsicht gefragt. Bernd teilt mit, dass es eine Aufsicht geben muss, ansonsten darf dort nicht gebadet werden und das Bad wird geschlossen. Es wird aber weiterhin möglichst 7 Tage geöffnet sein und kein Eintritt verlangt. Aber wenn die DLRG nicht anwesend ist, wird es kein Schwimmbetrieb geben, der Imbiss wird dennoch geöffnet sein.

In allen Sporthallen gibt es Transponderregelungen. Wir sind selbst verantwortlich für das Begehen und das Verlassen der Sporthallen. Grundsätzlich läuft das recht gut. Alle Erwachsenen sollten in der Lage sein, die Hallen abzuschließen. Torben ist gebeten worden, darauf hinzuweisen, dass bitte alle Fußballspieler die Schuhe vor der Halle auszuziehen haben. Es darf nicht mit Stollenschuhen durch die Halle gelaufen werden. Detlef spricht an, dass das Thema besprochen wurde und die Halle so wenig wie möglich genutzt werden soll. Sie bemühen sich, das einzuhalten.

Die Pächter des Sportheims, Anja und Jan, haben jetzt das Pech, dass das Sportheim erstmal geschlossen wird. Bernd hat den beiden jetzt für die Sommermonate das Badeland übergeben. Wie und wann es dann weiter geht, muss man sehen.

Das Büro ist umgezogen und ist jetzt in der Industriestraße 6, oben im 1. Stock links. Es gibt einen Briefkasten mit einem TuS Aufkleber. Telefonnummer und Mailadresse ist geblieben.

Inke hat ihre Stunden reduziert. Es konnten viele Jugendliche gewonnen werden, die einige Kurse übernommen haben. Kirsten Suhr hat das Eltern-Kind-Turnen übernommen.

Manfred teilt mit, dass Urte Scholler ihre Kurse abgeben möchte. Ungefähr zur gleichen Zeit hat eine Susanne Nielsen angerufen, ob Interesse an einer Trainerin bestehe. Sie wird die Stunde von Urte mittwochs übernehmen und Zumba anbieten. Die erste Stunde beginnt am 16.04.25. Eventuell können dann noch Angebote ausgeweitet werden.

Die Ferienfreizeit wird von vielen Übungsleitern begleitet. Es sind bereits 25 Anmeldungen, ohne dass Werbung gemacht wurde. Dieses Jahr findet die Freizeit in der 4. Ferienwoche statt.

#### **TOP 4 - Berichte der Abteilungen**

Diese liegen in Schriftform aus und sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Diese sind kurz gehalten worden. Das Wesentliche ist daraus zu entnehmen.

Nicole Themm berichtet zusätzlich von Alicia Kühl, 16 Jahre. Sie spielt in der C Jugend Oberliga und hat ein Zweitspielrecht beim HSV. Durch verschiedene Förderungen darf sie bei der Deutschen Nationalmannschaft mitspielen und hat bereits einige Länderspiele hinter sich. Wir sind sehr stolz auf Alicia.

#### **TOP 5 - Bericht der Kassenwartin**

Bernd verweist auf den ausliegenden Kassenbericht. Dieser ist als Anlage beigefügt. Die Zusatzbeiträge sind seit dem 01.07.2025 eingezogen. Obwohl wir erst seit einem halben Jahr diese Beiträge einziehen, steht kein Minus mehr am Ende. Das Minus am Ende für die Planung 2025 wird tatsächlich nicht mehr so hoch sein.

Christina Ehresmann wiederholt ihre Bitte aus den letzten beiden Jahren, dass im Kassenbericht doch bitte eine Soll-Ist-Auflistung geführt wird.

Es wird angefragt, warum bei der Planung 2025 kein Anfangsbestand eingetragen ist und ob eine Bilanz oder eine 4 / 3 Rechnung erstellt wird. Michael erläutert kurz den Ablauf und die Aufstellung.

Zum Sponsoring gibt es die Frage, wie die Beträge zustande kommen. Das wird von Michael kurz beantwortet (Stadtwerke).

## **TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer**

Thies Ahlrichs und Lars Hansen sind die aktuellen Kassenprüfer. Lars lässt sich entschuldigen. Thies berichtet von der Kassenprüfung am 17.03.2025. Die Kasse war sauber und ordentlich geführt. Manfred war auch anwesend und hat aufkommende Fragen beantwortet. Alle Belege lagen sauber sortiert vor. Es gibt nichts zu beanstanden.

## **TOP 7 - Entlastung des Vorstands**

Thies beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt mit 21 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

## **TOP 8 - Wahlen**

### **a) 2. Vorsitzende/r (z. Zt. Michael Friedrich)**

Der Vorstand schlägt Michael Friedrich zur Wiederwahl bis zur nächsten Jahreshauptversammlung 2027 vor. Michael erklärt, dass er das Amt gerne weiterführen möchte, da er ja erst seit einem Jahr im Amt ist und es doch einige Zeit der Einführung bedarf.

Es gibt keine Gegenvorschläge aus der Versammlung.

Michael Friedrich wird mit 27 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bis zur Jahreshauptversammlung 2027 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Michael Friedrich nimmt die Wahl an.

### **b) Schriftführer/in (z. Zt. Steffi Drews)**

Steffi steht aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bernd bedankt sich bei Steffi und schlägt Valerie Krisch für das Amt vor. Valerie wird erst im Dezember 18 Jahre alt. Zur Wahl stehen laut Satzung nur volljährige Personen zur Verfügung. Es liegt eine Einverständniserklärung der Eltern vor. Bernd bittet die Versammlung, entgegen der Satzung diese Wahl durchzuführen. Die Versammlung ist einstimmig einverstanden.

Valerie stellt sich selbst kurz vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig zur Schriftführerin bis zur Jahreshauptversammlung 2027 gewählt und nimmt das Amt an.

### **c) 1. Beisitzer/in (z. Zt. Christoph Naujok)**

Manfred schlägt Simon von der Fußballabteilung vor, dieser möchte das Amt aber nicht übernehmen. Der Vorstand schlägt dann erneut Christoph Naujok zur Wiederwahl bis zur Jahreshauptversammlung 2027 vor. Es gibt keine weiteren Gegenvorschläge aus der Versammlung. Christoph Naujok wird einstimmig von der Versammlung zum Beisitzer gewählt und nimmt das Amt an.

Es wird angeregt, bei der nächsten Wahl jemanden aus der Fußballabteilung mit ins Boot zu holen, da Christoph etwas in den Hintergrund rücken möchte.

### **d) Kassenprüfer/in**

Thies Ahlrichs scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus.

Bernd schlägt Jutta Walther vor. Sie würde das Amt der Kassenprüferin übernehmen würde. Sie wird von der Versammlung einstimmig zur Kassenprüferin bis zur Jahreshauptversammlung 2027 gewählt und nimmt das Amt an.

## **TOP 9 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 10 - Festsetzung / Beratung der Mitgliedsbeiträge**

Momentan wird alles so bleiben, wie es ist.

## **TOP 11 - Ehrungen**

Inke übernimmt die Ehrungen.

25 Jahre: Frauke Detlefen, Olaf Kock, Claudia Grünberg, Ingo Reimer, Irene Delfs.  
Leider ist niemand dieser Mitglieder anwesend.

50 Jahre: Klaus Schult bekommt das goldene Ehrenzeichen des TuS Nortorf. Genauso Thorsten Grimm - er hat immer seinen Mitgliedsausweis bei sich und zeigt diesen herum. :-)

**TOP 12 - Verschiedenes**

Der Verein hat ungefähr 1600 Mitglieder. Bernd bedankt sich für die Leistungen im und um den Verein.

20:13 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Nortorf, den 31.03.2025

.....  
Stefanie Drews  
Schriftwartin

.....  
Bernd Rohwer  
1. Vorsitzender